

Kreishandwerkerschaft feiert 105 neue Gesellen mit großer Show

Von [Niklas Golitschek](#) | 28.02.2024, 11:55 Uhr



Als Bauarbeiter verkleidet präsentierte die Showturngruppe des Stedinger Turnvereins aus Berne ihre mehrfach ausgezeichnete Performance „Ein Tag am Bau“. Eins von mehreren Showelementen bei der Freisprechung.

FOTO: NIKLAS GOLITSCHKEK

Nachwuchs gegen den Fachkräftemangel: Die Kreishandwerkerschaft Delmenhorster/Oldenburg-Land freut sich über 105 bestandene Gesellenprüfungen in ihrem Gebiet. Bei der Freisprechungsfeier in Delmenhorst zelebrierte sie den neuen Jahrgang mit Showeinlagen.

Ein Abschluss mit Event-Charakter: Zur [Freisprechungsfeier](#) der 105 Auszubildenden hat die [Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburg-Land](#) am Dienstagabend im Theater Kleines Haus groß aufgefahren. Im nahezu voll besetzten Saal zelebrierten die Neu-Gesellen und ihre Angehörigen das Ergebnis der Lehrjahre.

Traditionelle Eröffnung

Geschickt verbanden die Verantwortlichen dabei die traditionellen Elemente der Freisprechung mit einem modernen Anstrich, der für die zumeist jungen Absolventen die Bedeutung

dieses Abends unterstreichen soll. Bevor Kreishandwerksmeister Uwe Kliemisch die Feierlichkeiten mit den bewährten drei Hammerschlägen eröffnete, bekamen die Gäste erst einmal Musik auf die Ohren: Noch vor der Veröffentlichung des Handwerk-Metal-Songs „Alles was ich will“ der Band „Böse Fuchs“ wurde auf der Leinwand das Musikvideo mit ausschließlich Handwerkerinnen gezeigt. Auch die Gruppe ließ es sich nicht nehmen, ihren Clip für die Kampagne „Das Beste am Handwerk“ zum ersten Mal zu sehen. Er soll Signalwirkung haben. „Das ist ein Zeichen, dass es mehr Frauen im Handwerk braucht“, sagte Sven Jochims, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft.

Kliemisch würdigte den Erfolg der künftigen Gesellen und deren Leistungen in den vergangenen Jahren. In diesem Zuge dankte er auch den Angehörigen, Betrieben und allen Beteiligten, die sie auf dem Weg zur Gesellenprüfung unterstützt haben. „Sie sind Macher“, sagte er in Richtung der nun ausgebildeten Handwerker. Sie hätten bereits bewiesen, gute Arbeit zu leisten und die erste Stufe der Karriereleiter bewältigt. Damit zählten sie nun zum Fundament der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Deutschlands. Nur mit Handwerkern ließen sich die alltäglichen Bedarfe abdecken und Transformationen der Wirtschaft, Mobilität oder Ökologie voranbringen. „Das Handwerk will und wird seinen Beitrag für das Gelingen der Transformationsprozesse beitragen“, bekräftigte Kliemisch. Doch dafür brauche es Fachkräfte und eine Aufwertung der dazugehörigen Berufsbilder: eine Gleichstellung mit den akademischen Berufen.

Auch der Delmenhorster Landtagsabgeordnete Deniz Kurku (SPD) drückte den Gesellen seine Anerkennung aus. „Ihr habt gerockt“, sagte er in Anspielung auf das einleitende Video. Während ihrer Ausbildung hätten Auszubildende einen schwierigen Weg gemeistert und oft noch individuelle Schicksalsschläge abgearbeitet. „Wir alle brauchen Sie“, sagte er mit Verweis auf den Fachkräftemangel im Land. Seinen Respekt

sprach Kurku auch den Ausbildungsbetrieben aus, die sich trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen weiterhin um die Nachwuchsförderung bemühten.

Gang über den roten Teppich: Für die Freisprechungsfeier hat sich die Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburg-Land in diesem Jahr wieder einige Show-Elemente überlegt.

FOTO: NIKLAS GOLITSCHKEK



Akrobatische Show-Einlage

Bevor sich die Gesellen ihre Zeugnisse abholen durften, gab es noch eine weitere, thematisch passende Einlage: Als Bauarbeiter verkleidet präsentierte die Showturngruppe des Stedinger Turnvereins aus Berne ihre mehrfach ausgezeichnete Performance „Ein Tag am Bau“ mit viel Akrobatik am Barren und humorvollen Tanzeinlagen.

Trotz der Unterhaltungselemente blieb die Freisprechungsfeier im Zeichen der Absolventen: Der Abend sollte ihnen gelten und entsprechend bildeten sie auch den Höhepunkt des Abends.

Die neuen Gesellen der Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburg-Land

Josef Aras, Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik, Delmenhorst (ANDREAS MÜHLENBRUCH)

Linus Brinkmann, Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik, Wildeshausen (PAUL SCHMIDT Wasseraufbereitung, Heizungs- und Sanitär GmbH),